

Bezirksoberliga Herren Mitte

SV Broitzem : TTC Berkum
Samstag, 19.11.2022, 15:45 Uhr

Hennig macht den Sack zu

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des SV Broitzem in der Bezirksoberliga Herren Mitte gegen den TTC Berkum durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Zwischenzeitlich mussten Sowade / Kurze zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Graeber / Spatz aber trotzdem sicher mit 11:9, 6:11, 11:8, 11:8 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Fowler / Hennig hatten ihre Gegner Haßelmann / Krätzig beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Stiller / Dombrowski bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Bläsig / Krause dann doch niedergedrungen worden. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim nachfolgenden 11:4, 11:8, 11:1 gegen Lasse Bläsig fand Andre Sowade indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Michael Fowler und Marco Graeber aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Bartosz Hennig gegen Marvin Krause verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Match mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Axel Kurze gelang es Fabian Spatz zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Sven Stiller hatte wenig später gegen Peter Krätzig, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Probleme. Jacek Dombrowski war in der Partie gegen Mattes Haßelmann nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Broitzem und des TTC Berkum in die Box. Andre Sowade konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Marco Graeber beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Michael Fowler die Partie gegen Lasse Bläsig noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit 11:7, 8:11, 11:9, 11:6 gewann Bartosz Hennig gegen Fabian Spatz und gab dabei nur einen Satz her. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht der SV Broitzem am 25.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den VTTC Concordia Braunschweig, während der TTC Berkum am 19.11.2022 gegen den TSV Schöppenstedt versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Broitzem

Doppel: Sowade / Kurze 1:0, Fowler / Hennig 1:0, Stiller / Dombrowski 0:1

Einzel: A. Sowade 2:0, M. Fowler 1:1, B. Hennig 1:1, A. Kurze 1:0, S. Stiller 1:0, J. Dombrowski 1:0

TTC Berkum

Doppel: Haßelmann / Krätzig 0:1, Graeber / Spatz 0:1, Bläsig / Krause 1:0

Einzel: M. Graeber 1:1, L. Bläsig 0:2, F. Spatz 0:2, M. Krause 1:0, M. Haßelmann 0:1, P. Krätzig 0:1